

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 17. Sonnabend, den 17. Jult 1824.

**Die Rosenknospe.**

Wie sich das Rosenknospchen an die aufgebroschene Rose schmieg! Warum denn so ehrerbietig, liebes kleines Kind? Es ist ja nicht deine Mutter, deine ältere Schwester ist es. — Doch, Mutter oder Schwester — sie ist aufgeblüht, und kann dir die Lehre geben, was das Leben sey, wenn es reif und in seiner Fülle ist. Du sehnst dich, so groß zu seyn wie deine Schwester? O ringe nicht so sehnsüchtig nach deinem Ausblühen! Die Kindheit ist das herrlichste vom Leben! Der Frühling die beste Zeit. Selbst wenn rauhes Wetter daherkommt, fühlt es die junge sich erst erhebende Pflanze, von mancherlei Nachbarypflanzen geschützt, so nachtheilig nicht, als die in voller Blüthe prangt. Wie leicht sind da die Blätter aus einander geworfen, die nicht mehr zusammen halten, wie Kinder im väterlichen Hause. Rosenknospe, auch du wirst seyn, wie deine ältere Schwester. Sey froh in deiner Kindheit; bald kommen die Stunden deiner Blüthe, und ihnen folgen schnell die Stunden des Verblühens nach, von denen es immer heißt: sie gefallen uns nicht.

**Gottesdienst.**

Am fünften Sannstage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Wesp. : M. Klinkhardt,  
zu St. Nikolaus: Früh : D. Ente,  
Mitt. : M. Stegel,  
Wesp. : Hinkel,  
in der Neukirche: Früh : M. Ebfner,  
Wesp. : M. Kris,  
zu St. Petrus: Früh : M. Petrinus,  
Wesp. : M. Wege,  
zu St. Paulus: Früh : M. Otto,  
Wesp. : M. Klotz,  
zu St. Johannis: Früh : M. Höpfner,  
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,  
zu St. Jacob: Früh : M. Adler,  
Katechese in d. Freischule: Hr. Hemleben,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Vlass,  
deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Kädel,  
Dienstag : M. Echorius,  
Mittwoch : M. Günther,  
Donnerstag : M. Haupt,  
Freitag : D. Bauer.

W b c h n e r r

Herr M. Simon und Herr M. Stegel.



**Kirchenmusik.**

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in  
der Thomaskirche:

Lob sey dem allerhöchsten Gott etc. 6stimmig  
von Sarti.

Psalm 46, 2 und 3: „Gott ist unsre Zu-  
versicht und Stärke“ von Kirnberger.

Morgen früh halb 8 Uhr in der  
Nikolaikirche:

Hymne: „So weit der Sonne Strahlen  
glänzen“ etc. von A. Bergt.

Ernst Müller, Redakteur.

**Börse in Leipzig,**  
am 16. Juli 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	141	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	103 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	105	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{1}{4}$	—	—
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{1}{4}$	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	99 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	99	—	—
Hamburg in Banco . . . . .	k. S.	147 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	146	—	—
London p. L. st. . . . .	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 15 $\frac{1}{2}$	—	—
Paris p. 300 Fr. . . . .	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	79 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	3 Mt.	78 $\frac{7}{8}$	—	—
<b>Course im Conv. 20 Fl. Fufs. Briefe. Geld.</b>				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.		101 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	100 $\frac{1}{8}$	—	—
do.	3 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	—
Louisd'or à 5 Thl. . . . .		111 $\frac{1}{4}$	—	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.		—	14	—
Kaiserl. do. do.		—	14	—
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	13	—
Passir. do. à 65 As do.		—	12	—
Species . . . . .		2	—	—
Preufs. Courant . . . . .		103 $\frac{1}{4}$	—	—
Cassenbillets . . . . .		—	101 $\frac{1}{4}$	—
Gold p. Mark fein colln.		—	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.		—	—	—
do. niederhaltig do.		—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.		—	—	—
Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.		—	—	—
Actien d. Wiener Bank		1125	—	—
K. öster. Metall. à 5 pCt.		94	—	—
K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.		90	—	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen		—	—	—

**Bekanntmachungen.**

Theateranzeigen. Morgen, den 18ten, neu einstudirt: die Zerstreuten,  
Lustspiel von Kokebue. Hierauf, neu einstudirt: das Donnerwetter, Singspiel  
von Winter.

Montag, den 19ten: Hamlet. Herr Wolff, Mitglied des königl. Nationaltheaters  
zu Berlin, Hamlet, als Gastrolle. (Mit aufgehobenem Abonnement).

Mittwoch, den 21sten: die Geschwister. Hierauf: die Zerstreuten. Zum  
Beschluß: die eifersüchtige Frau. Herr Wolff, Wilhelm und Herr v. Uhlen.

Freitag, den 23sten: Maria Stuart. Hr. Wolff, Leicester. Mad. Wolff, Elisabeth.



Sonntag, den 25sten: Herrmann und Dorothea. Hr. Wolff, Felbern, Mad. Wolff, Frau Feldern.

Anzeige. Die erwarteten weißen baumwollenen Gardinen-Franzen und Borduren sind wieder in schöner Auswahl und bester Güte angekommen, bei  
Wm. Kühn und Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Anzeige. Von den besten neuen holländischen Heringen erhielt ich heute wiederum eine Sendung. Leipzig, den 13. Juli 1824.

G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

Anzeige. Gürtel und Armbänder im neuesten Geschmack sind angekommen bei  
Sellier & Comp.

Bücherverkauf. Bei dem Antiquarius Rau, unter der Colonnade, sind folgende schöne Werke um civile Preise zu haben:

Dietrichs Lexicon der Gärtnerei und Botanik mit Nachträgen und Register, 20 Pappbände. (Bekanntlich das Hauptwerk in diesem Fache).

Der deutsche Fruchtgarten, als Auszug aus Siclers Obstgärtner und dem Gartenmagazin. 4 Bände mit 190 illuminierten Kupfern. 1824.

Etui Bibliothek, 40 Bände, gut gebunden.

Wein-Verkauf bei C. F. Fabes, Gerbergasse Nr. 1104, im Palmbaum.

Weisse Weine.

Rothe Weine.

Franz ausgelagerter	à 6 Gr.	Medoc guten	à 6 Gr.
Graves	à 8 "	Medoc fein	à 8, 9 u. 10 "
Würzburger	à 8, 10 u. 12 "	Tavel f.	à 9 "
F. Forster Berg	à 10 "	Roussillon f.	à 9 "
Wertheimer alter	à 14 "		

Jamaica-Rum à 12 u. 14 Gr., westind. Rum à 9 Gr., Dry Madeira à 14 Gr., Bischoff à 8, 10 und 12 Gr., Bischoff-Essenz in Gläsern à 1½ Gr., für 1 Duzend 13 Flaschen und Einsatz 1½ Gr. für die Flasche, in Eimern billiger.

Verkauf. Um unser Lager zu vermindern, verkaufen wir eine Parthie echte extraff. Havanna-Cigarren in Kisten zu 1000 Stück à 22½ Thlr.; ferner ff. Havanna, Lagaira, Canaster, westindische, Domingo- und Maryland-Cigarren, auch Canaster in Rollen und geschnitten zu äußerst billigen Preisen.

Verschiedene Sorten sehr gute Weine, als: Languedoc 6 und 7 Gr., Roussillon 8 Gr., Petit Burgunder 9 Gr., Medoc 9 und 12 Gr., Chateau margeaur 18 Gr., Würzburger 6, 8, 10 und 11 Gr., Würzburger 1794r 18 Gr., Deidesheimer 12 Gr., Geisenheimer 12 Gr., Markbronner 1819r 14 Gr., Liebfrauenmilch 15 Gr., Malaga 10 und 20 Gr., Dry Madeira 18 Gr., Rum, alten westindischen 9 Gr., desgl. Jamaica 12 und 16 Gr., in Gebinden bedeutend billiger.

Mehrere große und kleinere Lager- und Delfässer.

Weinich & Comp.

Verkauf. Ein Rest Gurkenkerne liegt zum Verkauf bei

Weinich & Comp.



**Verkauf.** Mehrere mit Blech beschlagene hölzerne Fensterladen und eine dergleichen Doppelthüre sind billig zu verkaufen. Das Nähere Kupfergäßchen Nr. 636.

**Extraff. seidene Castor-Hüte,**  
auf wasserdichten Filz, dergleichen auf Pappe zu 3 Thlr., empfangen  
Hartwig & Freytag, Petersstraße Nr. 36.

**Zu kaufen gesucht.** Schon gebrauchte Karottenleinen und Tücher werden zu kaufen gesucht von F. Hirsch, Johannisgasse Nr. 1275.

**Zu kaufen gesucht** wird ein gut gehaltener Divan oder eine Ottomane nebst 6—12 Stühlen, ferner ein runder Tisch und ein Pfeilerspiegel nebst Tisch. Adressen hierüber bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Vermiethung.** Die von Herrn Griffith inne gehaltenen Wollböden in der großen Feuerkugel sind von Michaeli dieses Jahres an zu vermieten. Das Nähere darüber ist beim Hausmann zu erfragen.

**Verloren.** Gestern den 15. d. M. ist in den untern Anlagen, vom Grimma'schen bis zum Kanstädter Thore, ein stählerner Schlüsselbaken, woran sich drei kleine Schlüssel befanden, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Leipzig, den 16. Juli 1824.

\* \* \* Wem ein Windhund entlaufen ist, und die nähern Kennzeichen angiebt, kann solchen auf der Quergasse Nr. 1248 beim Kutscher gegen Erstattung der Kosten in Empfang nehmen.

**Z h o r z e t t e l v o m 16. J u l i .**

<b>Grimma'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	Eine Estafette von Delitzsch	10
Gestern Abend.		Hr. Schausp. Wolf, a. Berlin, b. Hofr. Kästner	11
Hr. v. Ebben, v. Sigerohe, im Hotel de Saxe	7	<b>Kanstädter Thor.</b>	<b>U.</b>
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Dresdner Postkutsche	4	Eine Estafette von Lützen	6
Die Dresdner reitende Post	6	Vormittag.	
Hr. Rfm. Kläbisch, v. hier, v. Dresden zurück	11	Die Frankfurter reitende Post	4
Nachmittag.		Hr. Capitain v. Passf, in k. dän. Diensten, von	8
Hr. Rittmstr. v. Balaschew, in k. russ. Dienst.,	2	Kopenhagen, unbestimmt	
v. Warschau, im goldnen Adler		<b>Peters Thor.</b>	<b>U.</b>
Hr. General-Lieuten. Chowne, aus England,	5	Gestern Abend.	
von Dresden, im Hotel de Saxe		Hr. Dr. Schulze u. Hr. Diacon. Friedrich,	6
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	von Luda, bei Poley	
Gestern Abend.		Hr. Cammer-Rath Hennig, v. Oera, im Schilde	6
Hr. Oberforststr. v. Kalisch, aus Köthen, im	7	<b>Hospital Thor.</b>	<b>U.</b>
Hotel de Baviere		Vormittag.	
Hr. v. Wolf, a. Berlin, im Hot. de Saxe	7	Die Altenburger fahrende Post	12
Hr. Candid. Falten, a. Kopenhagen, i. d. de Saxe	7	Nachmittag.	
Die Berliner fahrende Post	9	Ihro Durchl. Fr. Fürstin v. Thurn u. Taxis,	3
Die Dessauer fahrende Post	11	a. Regensburg, v. Borna, im Hot. de Prusse	
Vormittag.			
Die Hamburger reitende Post	6		
Ein k. engl. Cabinet-Courier, von Berlin, p. d.	10		